

Schwierige zwei Jahre mit schönen Momenten

Geschwister-Scholl-Realschule verabschiedet 91 Absolventinnen und Absolventen

RIEDLINGEN (kn) - Zum zweiten Mal hintereinander musste die Abschlussfeier der Riedlinger Geschwister-Scholl-Realschule in einem sehr kleinen Rahmen stattfinden: eingeladen waren lediglich die Kollegen der Schule, die Elternbeiratsvorsitzende Sabine Weidner, die Vorsitzende des Fördervereins Petra Bischof und Bürgermeister Marcus Schafft vom Schulträger.

Dabei waren die Hauptakteure, die 82 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Mittleren Reife und neun Schülerinnen und Schüler aus Klasse 9, denen man zum Hauptschulabschluss gratulieren konnte. Für die Eltern, die Verwandten und Freunde der Schülerinnen und Schüler gab es lediglich die Möglichkeit, die Feierstunde zu Hause in einem Live-Stream anzuschauen. Wunder schön und für derartige Feste geeignet ist der Innenhof der Schule. Viele Mädchen und Jungen waren festlich gekleidet. Begrüßt wurden die Anwesenden von Konrektor Sebastian Saile, der an die schwierigen letzten zwei „Pandemie-Schuljahre“ erinnerte, aber auch an viele „schöne und sorgenfreie Momente“. Bürgermeister Marcus Schafft lobte in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit mit der Geschwister-Scholl-Realschule, die vor allem technisch ein sehr gutes und weit fortgeschrittenes Konzept aufweise. Er forderte die Schulabsolventen auf, das Netzwerk, welches sie sich in den letzten Jahren geschaffen hätten, „weiter zu bespielen“ und somit das Leben in Riedlingen und in der Region mitzugestalten.

Die Preise der Stadt Riedlingen für den besten Notendurchschnitt (1,2) überreichte Schafft an Mirjam Bischof und Magnus Maria Schmid aus der Klasse 10c. Diese richteten



Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Realschule mit ihren Klassenlehrern und der Schulleitung: Rektor Werner Rieber und die beiden Konrektoren Sebastian Saile und Alice Vollmayer (rechts im Bild). FOTO: KNEIELE

im Namen der gesamten Schülerschaft einige Dankesworte an alle, die am Gelingen der Mittleren Reife beteiligt waren – Eltern, Lehrer, Schulverwaltung und die Klassenkameraden.

Weitere Grußworte gab es von Christine Krämer, die als Vertreterin der Kirche sprach, und den Vorsitzenden des Elternbeirats und des Fördervereins. Ein kurzer Regen-schauer sorgte für eine Unterbre-

chung der Veranstaltung, doch nach 20 Minuten konnte die Technik wieder aufgestellt werden und für die Schüler hatte Hausmeister Ulrich Emhart Müllsäcke organisiert, sodass diese wieder auf den feuchten

Treppen Platz nehmen konnten. „Das hat so sein sollen“, kommentierte Schulleiter Werner Rieber mit Humor die Regenunterbrechung, „denn reibungslos verläuft so eine Feier nie.“ Rieber gratulierte den nun ehemaligen Schülerinnen und Schülern zu ihrem erfolgreichen Abschluss (ein Gesamtnotendurchschnitt von 2,6) und dankte allen, die zum Gelingen der Feier und zum Gelingen des Schulabschlusses beigetragen haben. Den Schülern legte er ganz besonders ans Herz, die in Deutschland „gut funktionierende Demokratie“ zu leben, zu achten und zu schützen. Er hoffe, die Schule habe das entsprechende Rüstzeug dazu mitgegeben und er wünschte allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Leben und Rieber meinte zum Schluss „Vergesst die Realschule nicht!“

Neben dem Preis der Stadt Riedlingen gab es Sonderpreise für soziales Engagement, für die beste Leistung in den Fächern Technik und Französisch und Religion. Aus der Hand ihrer Klassenlehrer/innen bekamen die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse sowie die Preise und Belobigungen für gute Schulleistungen überreicht.

Im Gegenzug bedankten diese sich mit sehr netten und wertschätzenden Worten – für Melissa Reiter zählt die Realschulzeit zu den „sechs schönsten Jahren meines Lebens“ – und kleinen Geschenken bei ihren Lehrern und auch bei den so tüchtigen Schulsekretärinnen Maria Engelhart und Ingrid Reis.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Musiklehrern Christian Ott und Johanna Fügner und die Schülerinnen Mirjam Bischof und Melissa Reiter stellten unter Beweis, dass auch sie gut bei Stimme sind.

Sonderpreise, Preise und Belobigungen

- Sonderpreise der Stadt Riedlingen für den besten Abschluss mit einem Notendurchschnitt von je 1,2: Mirjam Bischof, Magnus Maria Schmid, beide 10C.
- Sonderpreis des Rotary Clubs Bad Saulgau-Riedlingen für außerordentliches soziales Engagement: Magnus Maria Schmid. 10C.
- Sonderpreise der Blank-Stiftung Riedlingen für sehr gute Leistungen im Fach Technik: Lorenz Fetzer, 10C, Benjamin Raisch, 10B.
- Sonderpreis der Katholischen Seelsorgeeinheit Riedlingen für besonderes soziales Engagement und herausragende Leistungen im

Fach Katholische Religion: Anna Kettner, 10B.

- Sonderpreis des Fördervereins der Realschule Riedlingen e.V. für besonderes soziales Engagement und Wirken in der Schule: Mirjam Bischof, 10C.

- Sonderpreis des Fördervereins der Realschule Riedlingen e.V. für sehr gute Leistungen im Fach Französisch: Michael Hergett, 10D.
- Preise und Belobigungen für gute Leistungen:

Kl. 10b: Belobigungen: Benjamin Raisch, Altheim; Luana Buck, Julia Fomenko, Anna Kettner, alle Dürmentingen;

Kl. 10c: Preise: Magnus Maria

Schmid, Unlingen; Mirjam Bischof, Langenenslingen; Hanna Huckle, Möhringen. Belobigungen: Lorenz Fetzer, Unlingen; Raluca Antonia Lup, Neufra; Hanna Miller, Billafingen; Charlott Reule, Daugendorf; Jana Spannbauer und Leonie Striebel, Langenenslingen.

Kl. 10d: Preise: Michael Hergett, Neufra; Maxime Gobs, Binzwangen; Sofia Heil, Langenenslingen; Janina Lenz, Binzwangen; Luisa Mayer, Neufra; Emily Schopf, Ertingen. Belobigungen: Felix Drews, Ertingen; Martin Käser, Binzwangen; Luana Benner, Riedlingen; Madleen Möhrle, Ertingen; Ellen Teschner, Pflummern.